

Lehrkraft: StRin Birgit Schnabl

Leitfach: Psychologie

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Nicht nur reden, sondern handeln – Aktion Aschau

Zielsetzung und Inhalte des Projekts:

Respekt und Toleranz sind in unserer Gesellschaft wichtige Werte, die immer wieder von allen und für alle gefordert werden. In der Realität werden bestimmte gesellschaftliche Gruppen, wie Personen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen, de facto ausgegrenzt und haben keinen Platz in unserer Gesellschaft, die, beeinflusst auch durch mediale Kanäle wie Instagram und Twitter, immer mehr nach Perfektion strebt. Berührungsängste, Vorurteile und Ablehnung gegenüber den Menschen, die nicht als „normal“ wahrgenommen werden, sind die Folge. Darum muss im Rahmen der Diskussion um gesellschaftliche Diversität auch Inklusion, also das Einbinden von Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen in das gesellschaftliche Leben, als zentrales Thema in den Blick genommen werden.

Im Seminar sollen in Rücksprache mit der zuständigen Fachkraft an der Klinik in Aschau Ideen für Events für dort betreute Kinder und Jugendliche geschaffen und umgesetzt werden. Diese können an der Kinderklinik in Aschau oder bei uns am OPG stattfinden. Dabei können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen persönlichen Fähigkeiten in ganz verschiedenen Bereichen, z.B. durch musikalische, sportliche, künstlerische oder auch organisatorisch anspruchsvolle Aktionen wie eine Stadtralleye einbringen.

Das Lernen voneinander und der Kontakt zueinander sollen im Seminar im Fokus stehen. Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer können so ihre Empathiefähigkeit schulen, lernen neue Perspektiven einzunehmen und auf die ganz speziellen Bedürfnisse anderer einzugehen. Auch medizinische Themen wie der pflegerische Umgang mit den Kindern und Jugendlichen in Aschau sowie deren Erkrankungen, die eine spezielle Betreuung erfordern, sollen beleuchtet werden. Zudem werden die Kompetenzen der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer in den Bereichen Planung, Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen sowie deren Management und Evaluation weiterentwickelt. Hierbei lernen sie auch, spontan und flexibel auf unerwartete Situationen einzugehen und auftretende Probleme zu lösen. So wird im Seminar ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und dazu, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und zu lernen mit ihnen umzugehen, geleistet. Daneben kann das Seminar die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch darin bestärken, ihre Berufswünsche weiterzuentwickeln und zu festigen. Das Seminar richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die aufgeschlossen und in der Lage sind, sich ernsthaft und tiefgehend mit anderen Menschen auseinanderzusetzen und auf deren Bedürfnisse einzugehen. Zentral ist auch ein respektvoller, verantwortungsvoller und verantwortungsbewusster Umgang mit anderen Menschen sowie die Fähigkeit Ideen zu entwickeln und umzusetzen vorausplanend zu handeln und zu organisieren. Bestandteil des Seminars wird sein, mit Hilfe der Kontaktpersonen in Aschau Aktionen für die Schülerinnen und Schüler in Aschau zu planen und umzusetzen. Offenheit gegenüber und ein respektvoller Umgang mit Menschen, die körperlich und/oder psychisch beeinträchtigt sind, werden vorausgesetzt.

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Klinik in Aschau

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Während des Seminars werden Leistungen u.a. in Form von Präsentationen erhoben. Außerdem muss ein Portfolio gestaltet und Events für die Schülerinnen und Schüler der Klinik in Aschau geplant, organisiert und umgesetzt werden.